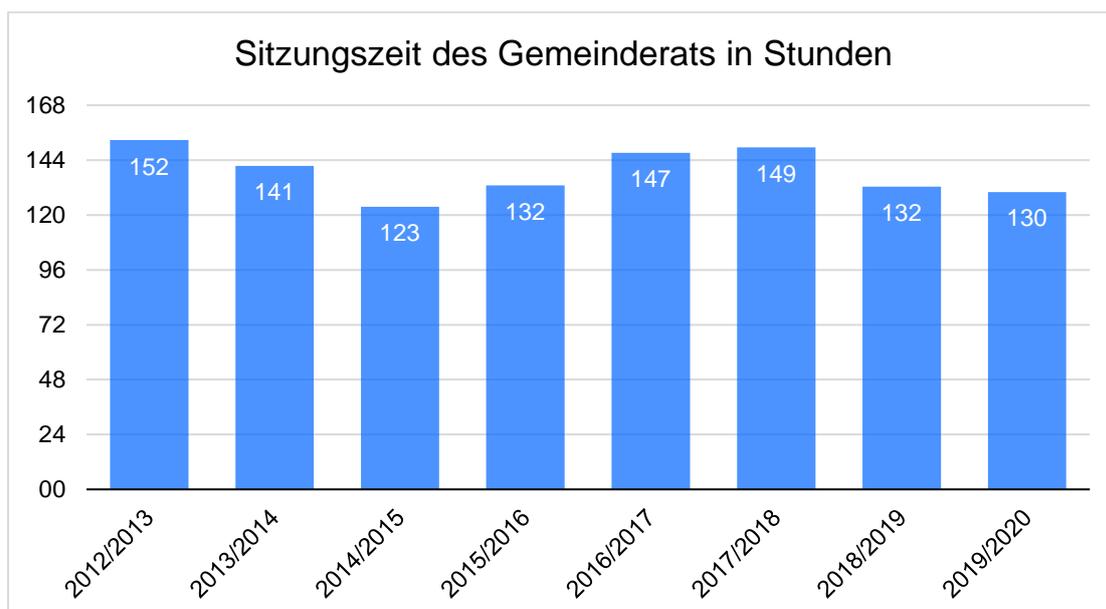


## Tätigkeitsbericht des Gemeinderats der Stadt Zürich für das Amtsjahr 2019/2020

### A. Ratssitzungen

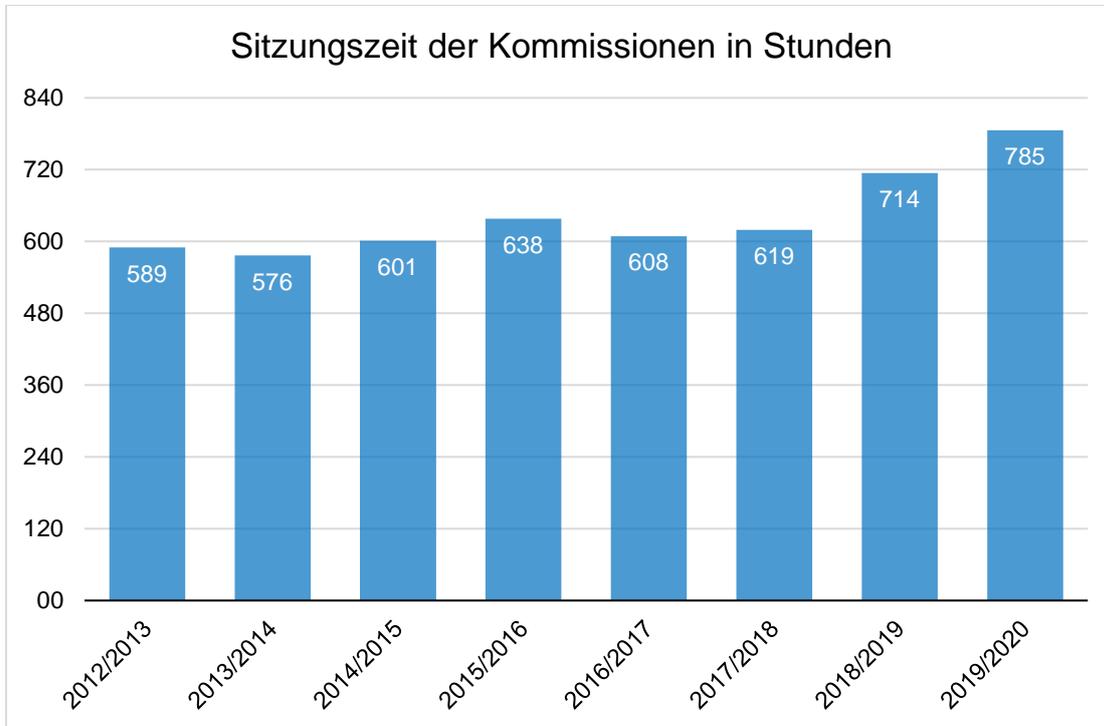
Der Gemeinderat tagte im Amtsjahr 2019/2020 rund 130 Stunden, was zusammengerechnet 5,4 Tagen ununterbrochener Sitzung entspricht. Die Sitzungszeit ist im Vergleich zum letzten Amtsjahr leicht zurückgegangen. Unter Aufrechnung der veranschlagten Sitzungszeit der sechs geplanten Sitzungen, die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen sind, würde die Sitzungszeit im Bereich der Amtsjahre 2016/2017 oder 2017/2018 liegen.



### B. Kommissionssitzungen

Ein grosser Teil der Arbeit für den Gemeinderat wird in den zahlreichen Kommissionen geleistet. Im Amtsjahr 2019/2020 tagten die Kommissionen des Gemeinderats insgesamt 785 Stunden, was 32,7 Tagen ununterbrochener Sitzung entspricht. Die Sitzungszeit der Kommissionen ist in diesem Amtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestiegen und liegt nun auf dem höchsten Stand seit Messbeginn. Die hohe Anzahl Sitzungsstunden resultiert insbesondere aus der Arbeit der PUK ERZ und der neu konstituierten Besonderen Kommission kommunale Richtpläne «Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen der Stadt Zürich/Verkehr» (BeKo

RP SLÖBA/V) sowie aus der erhöhten Geschäftslast im Büro des Gemeinderats und in der Geschäftsprüfungskommission (GPK).

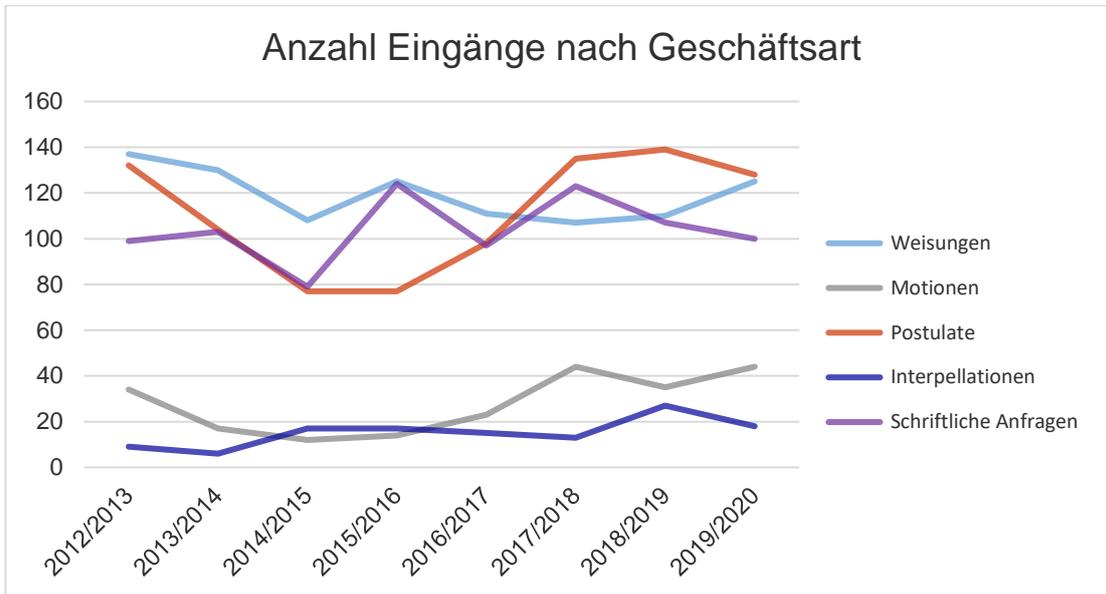


Hinweis: Die Erhebung umfasst sämtliche Kommissionen des Gemeinderats inkl. Subkommissionen, Sonderkommissionen, Untersuchungskommissionen und Arbeitsgruppen.

### **C. Neu eingereichte Geschäfte**

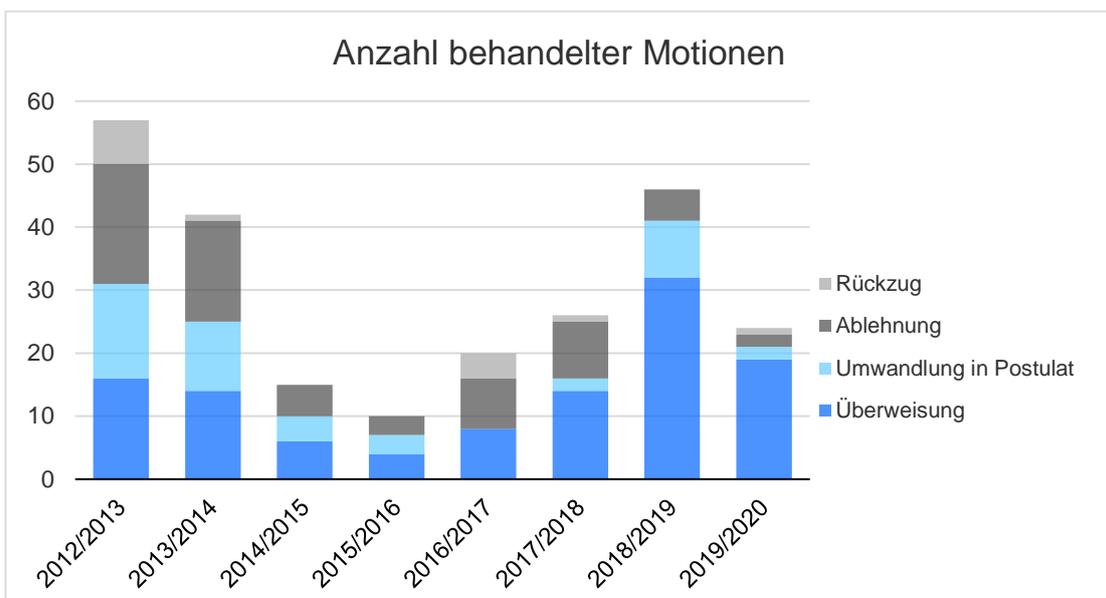
Im Amtsjahr 2019/2020 haben die Ratsmitglieder 44 Motionen, 128 Postulate, 18 Interpellationen und 100 Schriftliche Anfragen eingereicht. Die Gesamtzahl der eingereichten Vorstösse kommt mit 290 nicht an die hohe Zahl der letzten beiden Amtsjahre heran. Berücksichtigt man wiederum den Sitzungsausfall und rechnet die Zahl der im Amtsjahr 2019/2020 durchschnittlich pro Sitzung eingereichten Vorstösse hinzu, würde die rekordhohe Anzahl aus dem Amtsjahr 2017/2018 (mit 315 neu eingereichten Vorstössen) allerdings übertroffen. Ohne Aufrechnung potenziell eingereichter Vorstösse ist, mit Ausnahme der Motionen, die Gesamtzahl im Vergleich zu den letzten Jahren leicht zurückgegangen.

Die Anzahl der dem Gemeinderat überwiesenen Geschäfte (Weisungen) ist wiederum angestiegen und liegt bei insgesamt 125. Diese hohe Zahl lässt sich unter anderem damit erklären, dass dem Gemeinderat Mitte 2019 zahlreiche Beitragsweisungen von Kulturinstitutionen für die nächste Subventionsperiode 2020–2023 überwiesen wurden.



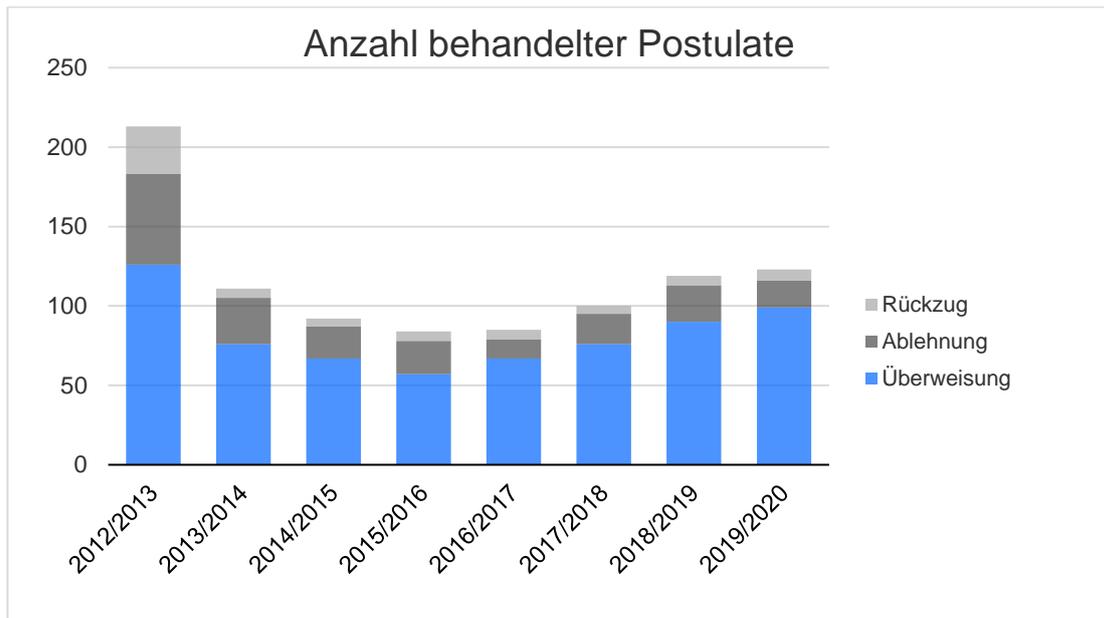
#### D. Behandelte Geschäfte: Motionen

Von den im Amtsjahr 2019/2020 behandelten 23 Motionen wurden 19 dem Stadtrat überwiesen, 2 abgelehnt und 2 in ein Postulat umgewandelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl behandelter Motionen beinahe halbiert. Über 80 Prozent der behandelten Motionen wurden dem Stadtrat überwiesen, was dem höchsten Wert seit Messbeginn entspricht.



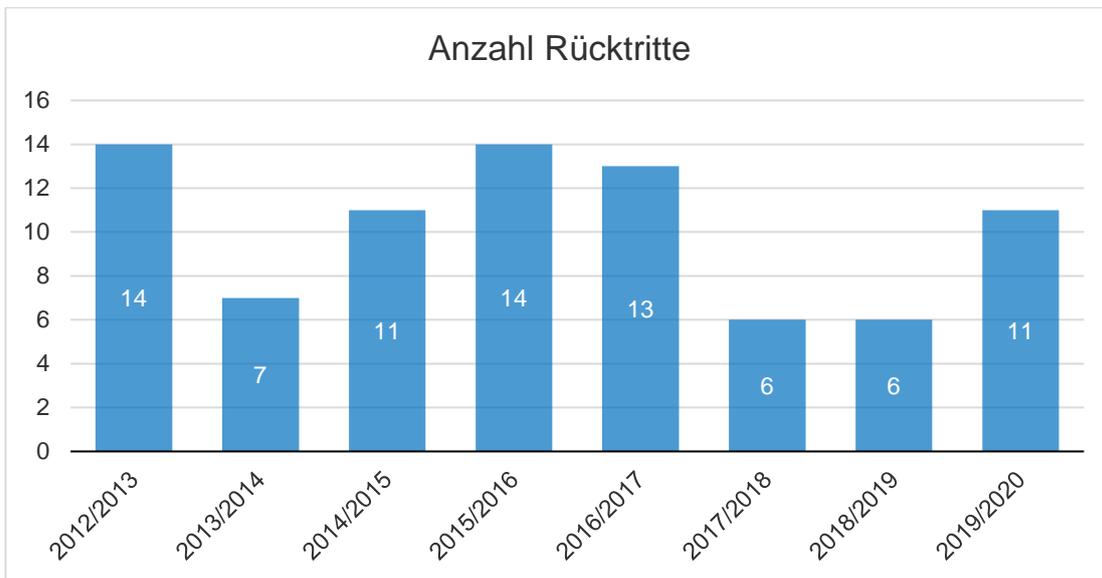
### E. Behandelte Geschäfte: Postulate

Von den 116 behandelten Postulaten wurden 99 dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen, lediglich 17 wurden abgelehnt. Die Anzahl der behandelten Postulate ist wiederum leicht angestiegen.



### F. Ratsmitglieder

Im Amtsjahr 2019/2020 sind 11 Mitglieder zurückgetreten. Die Anzahl Rücktritte ist somit gegenüber den Vorjahren wieder angestiegen. Im Amtsjahr 2018/2019 wurden unterdurchschnittlich wenige Rücktritte verzeichnet, wohingegen vor den Wahlen, im Amtsjahr 2017/2018, jeweils weniger Rücktritte wie in einem «normalen» Amtsjahr registriert werden. Die Anzahl Rücktritte im Amtsjahr 2019/2020 liegt jedoch noch unter dem Durchschnitt der «normalen Amtsjahre».



Die Anzahl Ratsmitglieder, die seit weniger als 3 Jahren im Parlament sind, hat sich von 47 auf 43 leicht reduziert und beträgt nun 34,4 Prozent. Weitere 35,2 Prozent sind zwischen 4 und 7 Jahren im Amt. Im Durchschnitt sind die Ratsmitglieder 6,9 Jahre im Amt; das amtsälteste Mitglied gehört seit 31 Jahren dem Rat an. Im Vergleich zum letzten Amtsjahr hat der Durchschnitt des Amtsalters um 0,3 Jahre zugenommen.

<b>Amtsalter in Jahren</b>	<b>Anzahl Ratsmitglieder</b>	<b>Anteil in Prozent</b>
<b>0–3</b>	43	34,4
<b>4–7</b>	44	35,2
<b>8–11</b>	22	17,6
<b>12–15</b>	5	4,0
<b>16–19</b>	6	4,8
<b>20–23</b>	4	3,2
<b>24–31</b>	1	0,8
<b>Durchschnitt in Jahren</b>		<b>6,9</b>

Stichtag: 3. April 2020, n = 125

Am Ende des Amtsjahres sind 42 Frauen und 83 Männer im Gemeinderat vertreten. Der Frauenanteil ist damit erneut leicht gestiegen und liegt nun bei 33,6 Prozent. 60 Prozent der Ratsmitglieder sind zwischen 40 und 59 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt der seit mehreren Jahren bei plus/minus 47 Jahren lag, ist leicht gestiegen auf 47,6 Jahre.

<b>Alter in Jahren</b>	<b>Anzahl Ratsmitglieder</b>	<b>Anteil in Prozent</b>
<b>20–29</b>	6	4,8
<b>30–39</b>	28	22,4
<b>40–49</b>	38	30,4
<b>50–59</b>	37	29,6
<b>60–69</b>	16	12,8
<b>Durchschnitt in Jahren</b>		<b>47,6</b>

Stichtag: 3. April 2020, n = 125

Quellenangabe: eigene Erhebung der Parlamentsdienste des Gemeinderats; Angaben zur Amtsalter- und zur Altersstruktur: Kontoria, Fraktionsdatenbank der Stadt Zürich